

Senat beschließt Fortsetzung der FreiKarte

Güngör: „Die FreiKarte ist ein Erfolgsmodell – und ihre Fortsetzung daher absolut richtig!“

„Dass die Fortsetzung der FreiKarte bereits jetzt – vor den Haushaltsberatungen – auf den Weg gebracht werden konnte ist eine gute und richtige Entscheidung. Und sie ist ein klares Signal der Verlässlichkeit an alle Kinder, Jugendlichen und Familien in Bremen und Bremerhaven“, kommentiert der Vorsitzende der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Mustafa Güngör, den Beschluss des Senats zur Neuauflage der FreiKarte.

„Die Freikarte ist ein Erfolgsmodell – das zeigt schon allein die Tatsache, dass sie mehr in Anspruch genommen worden ist, als dies anfangs prognostiziert wurde“, freute sich Güngör. „Die Idee, die wir damals als SPD-Fraktion in die Haushaltsberatungen eingebracht haben, ist voll aufgegangen: Mit der FreiKarte schaffen wir Möglichkeiten zur Teilhabe für alle Kinder und Jugendlichen – selbstbestimmt und unabhängig vom Geldbeutel der Eltern!“

„Was bei der Einführung der Karte galt, gilt nach wie vor“, betonte Güngör. „Kinder und Jugendliche haben in besonderer Weise unter den Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie gelitten. Und Untersuchungen zeigen, dass viele von ihnen nach wie vor unter den Folgen leiden. Durch die FreiKarte ist es gelungen, die Teilhabe an Freizeit- Kultur- und Sportangeboten zu verbessern – und für viele Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien teilweise überhaupt erst zu ermöglichen. Damit leistet die FreiKarte einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Pandemiefolgen.“

Der SPD-Fraktionsvorsitzende wies zudem darauf hin, dass viele Familien und Erziehungsberechtigte durch Inflation und gestiegene Energiepreise infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine zusätzlich finanziell belastet seien. „Mit der FreiKarte schaffen wir eine einfache, wirksame Entlastung für alle, die in Bremen und Bremerhaven Kinder und Jugendliche betreuen“, sagte er. „60 Euro pro Jahr für alle unter 18 Jahren zur freien Verfügung an ausgewählten Akzeptanzstellen sind hier ein echtes Pfund – und mit der geplanten Weiterentwicklung der FreiKarte, etwa einer Ausweitung des Angebotes für kleinere Kinder, wird diese noch besser ihre Wirkung entfalten.“

„Dass die FreiKarte in den kommenden beiden Jahren fortgesetzt wird, ist für uns als SPD-Fraktion daher eine gute und richtige Entscheidung“, betonte Güngör abschließend. „Und dass diese Fortsetzung bereits jetzt – vor den Haushaltsberatungen – auf den Weg gebracht werden konnte, ist ein klares Signal der Verlässlichkeit an alle Kinder, Jugendlichen und Familien in Bremen und Bremerhaven, das Planungssicherheit schafft.“

PRESSEKONTAKT

Andreas Reißig
Telefon: 0421 33 67 77
E-Mail: andreas.reissig@spd-fraktion-bremen.de